

Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Jena

Tagung der Kreissynode

Samstag, 16. November 2024, 9:00 Uhr

Normannenhaus, Forstweg 12, 07745 Jena

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT (PROTOKOLL)

nach § 17 der Geschäftsordnung (Entwurf)

Beginn der Sitzung: 9:00 Uhr

Begrüßung (Präses Prof. Dr. Rainer Thiel)

Andacht (Pfrn. Anne Simon)

Gedenken an Verstorbene

Pfr. Dr. E. Schack, Pfr. Lothar König

Zwei Diener der Kirche, die uns auf ihre je besondere Weise Christus nahegebracht haben:

- **Pfr. Dr. Eckhard Schack** durch seine Seelsorge, seine Bildungskompetenz, sein Führen zu Stille und Gottesbegegnung, sein Verständnis für Kunst und Poesie.
- **Pfr. Lothar König** durch sein Denken, seinen Glauben, sein Handeln in Freiheit, seinen Mut und seine Zivilcourage, seine Seelsorge für Jugendliche auf dem Weg zu einem reflektierten Platz in der Gesellschaft, durch Führungsangebote auf dem Weg der Nachfolge für eine bessere Welt auch für Erwachsene

Beide haben die Stadt und das Land nachhaltig geprägt.

Festlegung der Protokollführung (K. Elsässer/B. Pfeifer)

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit (Präses Thiel)

Die Kreissynode ist mit 31 anwesenden von 38 Mitgliedern beschlussfähig.

Als Gäste nehmen an der Sitzung der Kreissynode teil Herr Superintendent

Arnd Kuschmierz und Frau Präses Margarete Richter (Kirchenkreis Eisenberg)

TOP 1: Feststellung der Tagesordnung

Ergänzung: TOP 6 Kollektenplan kreiskirchliche Kollekten für 2025. Die Nummern der folgenden Tagesordnungspunkte erhöhen sich um 1.

Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung mit 31 Stimmen von 31 ohne Gegenrede einstimmig angenommen.

Ab jetzt (9:24 Uhr) 32 Stimmberechtigte.

TOP 2: Bericht des Superintendenten

s. Anlage

Ab jetzt (9:31 Uhr) 33 Stimmberechtigte.

TOP 3: Stadtjugendpfarrer/in: Aufhebung der Kreisfarrstelle

Die Kreissynode möge beschließen:

Die Stadtjugendpfarrstelle mit Sitz in der JG-Stadtmitte wird aufgehoben.

Die Kreissynode beschließt zugleich die Errichtung einer sozialdiakonischen Leitungsstelle anstelle der aufgehobenen Stadtjugendpfarrstelle.

Erläuterung

Die vom Kreiskirchenrat beschlossene Beschlussvorlage wird der Kreissynode nach zwei-erfolglosen Versuchen der Stellenbesetzung und erfolgloser Neuausschreibung in Abstimmung mit dem Beraterkreis der JG-Stadtmitte vorgelegt.

Der/die Stelleninhaber/in soll – neben sozialpädagogischen Kompetenzen – auch theologisch qualifiziert sein. Die Stelle wird weiterhin zur Hälfte vom Kirchenkreis, zur Hälfte von der Stadt Jena finanziert.

Ausschreibung und Besetzung erfolgen im Zusammenwirken von Kirchengemeinde, Beraterkreis und Kirchenkreis.

Beschlussfassung: mit 33 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 4: Stellenplanung 2025–2031

TOP 4a: Einbringung (Sup. Neuß)

Der Superintendent bringt zwei Beschlussvorlagen mit ausführlicher

Erläuterung ein (vgl. gesonderte Datei im Anhang: «TOP 4a Einbringung Superintendent»).

Beschlussvorlage 1:

Die Kreissynode beschließt einen Stellenplanumfang mit der Reduzierung auf 19 VbE im Verkündigungsdienst bis 2031.

Beschlussvorlage 2:

Die Kreissynode beschließt in Abänderung ihres Beschlusses vom 27.04.2024 die Umsetzung des beschlossenen Stellenplanes 2025–2031 im Rahmen der Möglichkeiten, die die geplante Änderung des Pfarrstellengesetzes bietet.

TOP 4b: Beratung

Zu Beschlussvorlage 1 wird nach kurzer Beratung und Diskussion weitgehende Übereinstimmung erzielt. Beschlussvorlage 2 trifft dagegen, auch weil sie den Synodalen überraschend vorgelegt wurde, auf heftige Kritik.

TOP 4c, erster Teil:

Beschlussfassung über Beschlussvorlage 1: 31 Ja, 1 Enth. (ein Mitglied der Kreissynode hat den Raum kurz verlassen).

Pause bis 11 Uhr

Ab jetzt (11:03 Uhr) 34 Stimmberechtigte

TOP 4c, zweiter Teil

Nach Abstimmung mit dem Superintendenten während der Pause gibt der Präses seiner Überzeugung Ausdruck, dass ein Beschluss über Beschlussvorlage 2 verzichtbar ist. Mit Zustimmung der Synodalen wird diese Beschlussvorlage zurückgezogen.

TOP 5: Kirchenkreisperspektiven

TOP 5a Einbringung (Präses Thiel)

Die Kreissynode möge beschließen

Wir streben eine Fusion der beiden Kirchenkreise Eisenberg und Jena zum 1.1.2028 an. Wir gestalten die Jahre bis dahin mit vertieften kooperativen Schritten.

Erläuterung:

Gegenüber dem Beschluss der Herbstsynode vom 11.11.2023 (dort TOP 10) ist jetzt, auch auf Verlangen der Landeskirche, konkreter von Fusion statt Kooperation die Rede. Die Terminwahl ist u. a. durch den Termin des Ausscheidens beider Superintendenten aus Altersgründen in der ersten Hälfte des Jahres 2029 bedingt. Damit können sie an der Integration der fusionierten Kirchenkreise noch mit ihrer reichen Erfahrung und Kenntnis der lokalen und regionalen Verhältnisse mitwirken.

TOP 5b: Beratung

Der Präses berichtet, dass die Synode des Kirchenkreise Eisenberg bereits am 9.11.2024 einen entsprechenden Beschluss gefasst hat.

Fragen zur Natur der vertieften Kooperation bis zum 1.1.2028 werden so beantwortet, dass dies in den bis dahin verbleibenden Jahren zu klären und zu entwickeln sein wird; im Vorhinein lassen sich Details dazu nicht voraussagen. Kreiskirchenrat und Kreissynode werden in jedem Stadium eingebunden werden.

Ein *Antrag zur Geschäftsordnung* auf Abbruch der Diskussion und Abstimmung wird mit 18 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

TOP 5c: Beschlussfassung

Der Beschlussvorschlag wird mit 33 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 6: Rahmenschutzkonzept Sexualisierte Gewalt

In der Beratung des den Synodalen im vorhinein zugegangenen Konzeptentwurfs wird angeregt, die Formulierung „Mädchen und Jungen“ durch „Kinder und Jugendliche“ zu ersetzen.

Die Kreissynode möge beschließen:

Die Kreissynode beschließt, die vorgelegte Rahmenkonzeption mit der erwähnten Änderung als Grundlage der zukünftigen Arbeit zu nehmen.

Beschlussfassung: Mit 34 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7: Kreiskirchliche Kollekten 2025

01.01.25 – Neujahr	Lektor.innenkurs
02.03.25 – Estomihi	Kirche Kunterbunt
21.04.25 – Ostermontag	Evangelische Singschule
01.06.25 – Exaudi	Projekt Offene Kirche
03.08.25 – 7. So. n. Trin.	Cremisan-Schule Beit Jala
30.11.25 – 1. Advent	Nothilfefonds

Beschlussfassung: Mit 34 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen

Bauausschuss (Jandke)

11:50 Herr Drexel verlässt die Sitzung, d.h. jetzt 33 Stimmberechtigte

Diakonie (Schmiedgen): Projekte im ländlichen Umfeld gemeinsam mit Stadtroda

Kinder, Jugendliche und Familien (Brakhage): Finanzierungskonzept

TOP 9: Fragen zum äußeren und inneren Leben des Kirchenkreises

Personalia:

Öffentlichkeitsarbeit : Theresa Ertel bis kommenden Sommer (25 Prozent)

Offene Kirche: Christina Lauterbach (unbefristet 25%)

Kreisjugendreferent: Ausschuss Kinder, Jugendliche und Familien wird bei Neubesetzung nach Ruhestandseintritt einbezogen.

TOP 10: Sonstiges

Tagungen der Kreissynode 2025:

24.5.2025 (Sonnabend vor Rogate), 15.11.2025 (Sonnabend vor dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres)

Sekretariat des Stadtkirchenamtes bis Anfang Januar: Bau: C. Eberhard,

Verwaltung: St. und C. Essigke

Abschluss und Segen

Ende der Sitzung: 12:09 Uhr